



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-11.000/0042-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 11. Dezember 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hafenecker, MA und weitere Abgeordnete haben am 15. Oktober 2015 unter der **Nr. 6816/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Manipulation bei PKW-Abgaswerten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Wurden bereits Ermittlungen hinsichtlich vom Abgas-Skandal betroffener PKW in Österreich veranlasst?*
- *Wenn ja, von wem, wann genau und welche genauen Ergebnisse erzielten diese bis dato, wenn nein, warum nicht?*
- *Planen Sie entsprechend der Aufforderung durch die EU-Kommission Maßnahmen, welche Manipulation bei Schadstoffausstoßmessungen nachhaltig verhindern sollen?*
- *Wenn ja, welche konkret, wenn nein, warum nicht?*
- *Arbeiten Sie hinsichtlich dessen mit Amtskollegen aus anderen EU-Staaten zusammen?*
- *Wenn ja, in welchen Bereichen?*

Im Rahmen des EU-weiten Typgenehmigungssystems ist für alle mit der Typgenehmigung zusammenhängenden Tätigkeiten und so auch für allenfalls erforderliche Nachprüfungen jene Genehmigungsbehörde zuständig, welche die Typgenehmigung der jeweils betroffenen Fahrzeuge erteilt hat. Im gegenständlichen Fall ist dies das deutsche Kraftfahrt-Bundesamt (KBA). Österreich hat bislang keine EG-Typgenehmigung hinsichtlich der Emissionen von solchen Fahrzeugen oder eine sogenannte EG-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigung für solche Fahrzeuge erteilt.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Steht das Bundesministerium hinsichtlich von Erhebungen der betroffenen Fahrzeuge in Kontakt mit dem VW-Konzern?*
- *Falls ja, inwiefern gestaltet sich dieser konkret, falls nein, warum nicht?*

Das dem KBA vom Volkswagen Konzern vorgelegte umfangreiche Maßnahmenpaket beinhaltet nach derzeitigem Informationsstand sowohl Softwarekomponenten als auch motortechnische Komponenten und ist sodann in Bezug auf den österreichischen Markt vom Generalimporteur in Österreich für die betroffenen Fahrzeuge zu veranlassen und durchzuführen. Diese Maßnahmen werden vom bmvit im ständigen Kontakt mit dem KBA und dem österreichischen Generalimporteur überwacht.

Zu den Fragen 9 und 10:

- *Wird die Einführung von Abgasausstoßmessungen im realen Fahrbetrieb seitens Ihres Ministeriums bereits geplant?*
- *Wenn ja, bis wann sollen diese vollständig umgesetzt werden können?*

Seitens meines Ressorts werden die laufenden Aktivitäten auf internationaler Ebene wie auch schon in den vergangenen Jahren unterstützt, um einen weltweit harmonisierten Prüfzyklus (WLTP) auszuarbeiten, der realitätsnähere Testergebnisse, Emissions- und Verbrauchsmessungen liefern soll. Dieser WLTP-Prüfzyklus wird nach entsprechender Festlegung aller technischen Details mittels Umsetzungsverordnung der EK in das Unionsrecht übernommen.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
 <small>Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie</small>	Datum	2015-12-15T10:49:55+01:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	U148Ck0cazgAcxbLQn441HFfAH3xop40gvLb7pVw19ksy0P4yiBHaKiWws15r4d6DIDtaIRD1xZcLQEuE7/OYOKgPVpB6Ro425L2jkBvzxR0Fqd/8WFYJM9A4kz2rLLsnHiAPEtpN5ODOUljFYeCq8AYKr5LaCV/TyYkJe+HIUZtY3g1KzDmVD7/yTI1a7BJQVNabINoBZSPGxH9nU+Lhy2YAO4bNMEwG9aCRIBypyqsty3h6YlfUusc/chBCDEmk9ZWQX37PA3NrslGN8V9oFmgn1Rc+W00ipQPD8hlgJlvs+DLuhK/LzhADgKzIrgqrzkXV VHzOaqkvk2IT2NfNA==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	

